

	<p>Objekt: Weiße Kasel aus Seidendamast mit Granatapfelmuster</p> <p>Museum: Stadtmuseum Beckum Markt 1 59269 Beckum 02521/29264 stroede@beckum.de</p> <p>Sammlung: Dauerausstellung</p> <p>Inventarnummer: 86-10</p>
--	---

Beschreibung

Weißer Kasel aus Seidendamast, der ungeschnitten bzw. im Granatapfelmuster geschnitten ist.

Vorderseite: die Vorderseite der Kasel wird strukturiert durch einen Mittelsteg, der von Goldlitzen eingefasst ist und mit kräftigen, plastisch hervortretenden Reliefstickereien in Gold verziert ist. In dem Steg ist eine gestickte, aufsteigende Ranke dargestellt, die mit Blättern, Blüten und Blütenkelchen geschmückt ist.

Rückseite: die Rückseite ist gekennzeichnet durch ein großes Kreuz, das wie der Mittelsteg der Vorderseite von aufgenähter Goldlitze eingefasst ist. Parallel zur Vorderseite befinden sich hier vergleichbare Muster an plastisch hervortretender Seidenstickerei. Im Schnittpunkt der Kreuzbalken befindet sich ein Vierpaß mit eingestelltem Quadrat, worin eine Madonna im Rosenkranztypus dargestellt ist. Sie ist in sitzender Position dargestellt, bekrönt und mit einem weißen Kopf- und Halstuch versehen. Entgegen der frontalen Stellung der Knie ist ihr Oberkörper leicht nach rechts hinweg gedreht. Ihr Haupt ist leicht geneigt. Der verklärte Blick geht über das Haupt des Jesuskind nach rechts hinweg, das sich in leicht nach links gedrehter Position sitzend und mit der rechten Hand segnend auf ihr Schoß befindet. Unterseite in Rot gefüttert.

Vermutlich westf. Klosterarbeit

Die Kassel ist Bestandteil der katholischen Liturgie

Passend zu Stola - Inv.-Nr. 86-11, Manipel - Inv.-Nr. 86-12, sowie Bursa- Inv.-Nr. 86/13.

Grunddaten

Material/Technik:

Damast, Goldlitze, Seide, gewebt

Maße:

Höhe vorne: 105 cm, Höhe hinten: 118 cm,
Breite: 71 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1950-2000

wer

wo Westfalen (Region)

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Römisch-katholische Kirche

wo

Schlagworte

- Kasel
- Liturgie
- Liturgisches Gewand
- Neugotik